
Book Reviews – Buchbesprechungen – Livres Nouveaux

F. Balogh: Internationale Konferenz für Urologie. Budapest, 22./24. November 1962. Akademiai Kiado, Budapest, 1964. 414 Seiten. Preis sFr. 47.–/S 10.80.

Der Verlag der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest, veröffentlicht unter der Leitung von F. BALOGH die Verhandlungen der Internationalen Konferenz für Urologie von 1962 mit einem Vorwort von A. BABICS. Die Vorträge sind außer einigen kleineren russischen Beiträgen alle in deutscher Sprache verfaßt und mit einer englischen Zusammenfassung versehen. Dieses Buch ist sehr interessant, weil einmal alle geltenden Ansichten über die jetzigen Probleme der chirurgischen Urologie in den verschiedenen Ländern Mitteleuropas zusammen gebracht werden. Dieser Kongreß beschäftigte sich vor allem mit zwei Hauptthema: mit den plastischen Operationen in der Urologie und mit der Physiologie und Pathophysiologie der Blasenfunktion. Bei den plastischen Operationen werden zuerst einmal die wiederherstellenden Eingriffe im Bereiche des Nierenbeckenausganges in den Ureter, dann die verschiedenen Operationen am Harnleiter und an der Blase und schließlich diejenigen bei der Inkontinenz, bei den Blasen-Scheidenfisteln, bei der Ekstrophia vesicae sowie bei den angeborenen und erworbenen Affektionen der Urethra erwähnt. Dieses erste Hauptkapitel umfaßt praktisch alles, was man in den letzten Jahren an neuen technischen Verfahren ausgearbeitet hat. Das zweite Hauptthema über Physiologie und Pathophysiologie der Blasenfunktion handelt vor allem von den Auswertungen der diagnostischen Möglichkeiten bei den funktionellen Blasenstörungen, wobei diagnostische und klinische Untersuchungen, pharmakodynamische Verfahren und Wiederherstellungsmöglichkeiten bei postoperativen funktionellen Störungen der Blase berücksichtigt werden. Diese Artikel stammen fast ausschließlich von ungarischen Autoren. Nach einer physiologischen und biochemischen Übersicht von MAGASI UND BIRÓ (Budapest) wird eine neue Problematik der Blasenfunktionen in diesen kurzen Abschnitten sehr gut zusammengefaßt. Es folgen zum Schlusse viele freie Vorträge, die in diesem Rahmen leider nicht besprochen werden können, aber den allgemeinen Eindruck erwecken, daß die heutigen Interessen der Fachurologen sich praktisch auf alle Probleme der urologischen Chirurgie ausdehnen, wobei besondere Beachtung den jetzigen Therapieverfahren bei der Urogenitaltuberkulose, den Nierensteinerkrankungen und der Urämie geschenkt wird. Das von BALOGH sehr gut zusammengestellte Buch über diesen bedeutenden urologischen Kongreß ist reich illustriert und verdient Beachtung.

G. MAYOR, Zürich

I. Törö: Physiologic. (Bewegung der Spermien) – Symposium in Budapest, Oktober 1960. Vol. 4, Verlag der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest 1964. 107 S., S 3.50.

In der Serie der Symposia Biologica Hungarica ist vor kurzem ein neuer Band über die Physiologie (Bewegung) der Spermien erschienen, der – leider ziemlich spät – die Verhandlungsthema eines Symposiums vom Oktober 1960 in Budapest veröffentlicht. Die ungarische Schule beschäftigt sich sehr intensiv mit der Spermatologie. Bereits 1963 hat MOLNAR deren allgemeiner Symptomatologie ein sehr schönes Buch gewidmet. Wenschon dieser Symposiumsbericht mit 4 Jahren Verspätung publiziert wird, sind doch die besprochenen Probleme immer noch sehr aktuell, so daß dieser Band alle, die sich mit der Spermatologie beschäftigen, interessieren wird. Die Vortragsthema behandeln vor allem die Motilität und Cytodynamik der Spermien sowie die äussern und innern Einflüsse, ferner das Studium des morphologischen Aspektes des Spermas in Zusammenhang mit dem Stoffwechsel der Fructose. Einige Arbeiten befassen sich mit den histo-chemischen Untersuchungen und hormonalen Fragen der Spermio-genese. Am Schlusse finden die Mißerfolge bei homologen Samenübertragungen Erwähnung. Diese Monographie darf als gute Ergänzung des grossen Werkes von MOLNAR über die allgemeine Spermatologie betrachtet werden.

G. MAYOR, Zürich